

# Parsau hat begeisterte „Umweltschüler“

## Grundschulgelände wird attraktiv für Fledermäuse

rau Parsau. Seit September 2010 ist Parsaus Grundschule als Umweltschule ausgezeichnet. Um diesen Titel auch in Zukunft tragen zu dürfen, muss die Schule im Jahr zwei Umwelttage mit neuen Themen erarbeiten. Einer dieser Tage fand am Freitag statt.

Während sich die ersten und zweiten Klassen dem Thema Müll widmeten und die dritte Klasse das Klärwerk in Brackstedt besuchte, begrüßten die vierten Klassen den Naturschutz Bromer Land zum Thema Fledermäuse.

So legte ein Teil der Schüler im schuleigenen Garten ein Beet mit Pflanzen an, die nachtaktive Insekten anziehen, welche wiederum Fledermäuse an-

locken, wie Rektorin Evelin Fessel berichtete. Gepflanzt wurden so unter anderem Nachtkerze, Nachviole und Leimkraut. Andere Schüler der vierten Klasse fertigten derweil zusammen mit Gerd Blanke, Wolf-Dieter Fricke, Wilfried Sievers und Michael Schnehage insgesamt acht Fledermauskästen. Einer der Kästen wurde anschließend auf dem Schulgelände aufgehängt und bereichert nun neben einer Kräuterspirale und einem Insektenhotel das Grundstück.

„Mit dem Insektenhotel haben wir die erste Auszeichnung erhalten, die Fledermäuse sind nun unser neues Projekt“, erläuterte Fessel. „Das Thema Umwelt passt gut zu uns und unse-

rem Gelände, so sind wir im Kollegium auf die Idee gekommen, uns als Umweltschule zu bewerben“, blickte die Schulleiterin zurück. Wichtig sei vor allem die Nachhaltigkeit der Projekte.

„Die Schüler sind begeistert dabei“, stellte Sievers fest. Neben dem praktischen Teil des Tages sorgten ein Brainstorming, ein Vortrag und ein Quiz für das nötige Hintergrundwissen. „Wir möchten, dass die Schüler ein Bewusstsein für den Artenschutz entwickeln“, erläuterte Sievers.

Davon, dass die Stunden mit den Herren vom Naturschutz Bromer Land einen bleibenden Eindruck hinterlassen hatten, konnten sich die Lehrkräfte



Die Parsauer Grundschüler und ihre Helfer vom Naturschutz Bromer Land.

Foto: Raute

zum Ende hin überzeugen. Fast sämtliche Fragen, die Michael Schnehage den Schülern im

Quiz stellte, konnten diese einwandfrei beantworten. Als Belohnung für jede beantwortete

Frage erhielten die Schüler für ihre Bücherei ein Buch zum Thema Natur.